



Deutsches Rotes Kreuz +

Jugendrotkreuz



Bundeswettbewerb JRK & WW

# Anlage Schwimmen

Bundeswettbewerb im Rettungsschwimmen für  
JRK-Gruppen in der Wasserwacht

Stand: 07.06.2017

**Liebe Teilnehmende des Bundeswettbewerbes im Rettungsschwimmen für  
JRK-Gruppen in der Wasserwacht,**

in dieser **Anlage Schwimmen** findet Ihr alle relevanten Informationen für den  
schwimmerischen Teil des Wettbewerbes.

Bei auftretenden Fragen wendet Euch bitte an:

Frau Stephanie Rebentisch  
- Referentin Wasserwacht -  
DRK-Generalsekretariat  
Tel.: 030-85 404 -164  
rebentis@drk.de

Viel Spaß beim Training und viel Erfolg beim Bundeswettbewerb!



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher  
und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für  
beiderlei Geschlecht.

## 1. Zusammensetzung des Wettbewerbsgerichts in der Schwimmhalle

Für den Wettbewerb muss bereitstehen:  
Im schwimmerischen Teil

- 1 leitender Schiedsrichter schwimmerischer Teil
- 1 Hallensprecher
- 1 Starter,
- 1 Rettungsschwimm-Richter je Bahn,
- 1 Zeitnehmer je Bahn,
- mindestens 1 Zielrichter,
- mindestens 1 Wenderichter,
- 1 Zeitnehmer-Obmann;
- Protokollführer/Rechenbüro nach Bedarf

Der Protokollführer trägt die vergebenen Punkte aus allen Bereichen in das Protokoll ein. Weiterhin überträgt er die ermittelten Schwimmzeiten und die Zeitzuschläge bzw. Zeitgutschriften aus den Startkarten in das Protokoll.

Der Protokollführer ist für eine transparente und zeitnahe Auswertung verantwortlich. Alle Berechnungen sind von einem weiteren Mitglied des Wettbewerbsgerichts nachzuprüfen.

Das fertige Protokoll ist von den leitenden Schiedsrichtern und dem Protokollführer nach Feststellung des Endergebnisses zu unterzeichnen.

### 1.1 Leitender Schiedsrichter für den schwimmerischen Teil

Der leitende Schiedsrichter hat die Kontrolle über den schwimmerischen Teil des Wettbewerbs einschließlich der Wettbewerbsrichter. Er

- stimmt der Berufung der Schiedsrichter in das Schiedsgericht zu;
- unterrichtet die Schiedsrichter über die Besonderheiten bei der Durchführung des Wettbewerbs (z.B. bauliche Besonderheiten des Schwimmbads);
- ist berechtigt, jederzeit in den Wettbewerb einzugreifen, damit die Bestimmungen eingehalten werden;
- entscheidet über die Platzierung, wenn die genommenen Zeiten nicht mit der Entscheidung der Zielrichter übereinstimmen;
- muss sich vergewissern, dass alle für den Wettbewerb erforderlichen Schiedsrichter auf den Plätzen sind, die ihnen zugewiesen wurden. Er kann abwesende oder handlungsunfähige Schiedsrichter durch andere ersetzen;
- hat den Starter unmittelbar vor Beginn eines Laufes durch ein Zeichen zu informieren, dass alle Schiedsrichter auf ihren Plätzen sind; ist berechtigt, jeden Teilnehmer von einzelnen Wettbewerbsdisziplinen oder dem gesamten Wettbewerb auszuschließen, der im besonderen Maße gegen die Bestimmungen verstößt. Solche Verstöße können durch eigene Beobachtungen oder durch Berichte der Schiedsrichter festgestellt werden;
- hat darauf zu achten, dass die Schiedsrichter nicht in das Wettbewerbsgeschehen parteiisch eingreifen (z.B. Zurufen von Zwischenzeiten und allem, was gleichen oder ähnlichen Zwecken dient);
- entscheidet über die Vergabe von Zeitzuschlägen und Zeitgutschriften aufgrund der Aufzeichnungen und Berichte der Schiedsrichter;

- muss jeden Wettbewerbslauf sofort entscheiden;
- hat das Recht, gleich starke Mannschaften in einen Lauf zu setzen.
- kann seine Aufgaben für den gesamten Wettbewerb oder nur für begrenzte Zeit (z.B. für die Dauer einer Einspruchsverhandlung des Schiedsgerichts) an den Zeitnehmerobmann delegieren.

## 1.2 Aufgaben der Schiedsrichter des schwimmerischen Teils

### 1.2.1 Starter

Der Starter hat die Startschwimmer vor dem Start über besondere Bestimmungen des Startvorgangs zu informieren (Ausgangsstellung, Zahl der Bahnen usw.).

Vor dem Start muss der Starter das Zeichen des leitenden Schiedsrichters abwarten. Der Starter ist bevollmächtigt zu entscheiden, ob der Start einwandfrei ist. Der Starter und der leitende Schiedsrichter können die gestarteten Teilnehmer jederzeit zurückrufen.

Der Starter soll beim Starten nicht weiter als fünf Meter seitlich von der Stirnseite des Beckens stehen.

### 1.2.2 Rettungsschwimmrichter

Die Rettungsschwimmrichter werden nach den Anweisungen des leitenden Schiedsrichters eingeteilt.

Rettungsschwimmrichter haben darauf zu achten, dass die Bestimmungen für die vorgeschriebenen Disziplinen eingehalten werden.

Stellen sie Übertretungen gegen diese Vorschriften fest, so melden sie diese dem leitenden Schiedsrichter.

### 1.2.3 Zeitnehmer

Die Zeitnehmer müssen die Zeiten des jeweiligen Wettbewerbslaufs auf den ihnen zugewiesenen Bahnen nehmen.

Sie setzen ihre Stoppuhren beim Startzeichen in Gang und haben diese anzuhalten, wenn der jeweilige Schlusschwimmer mit gültigem Anschlag seinen Lauf beendet hat.

Unmittelbar nach dem Lauf tragen die Rettungsschwimmrichter die von den Zeitnehmern gestoppten Zeiten in die Startkarten ein und übergeben diese dem Zeitnehmerobmann zur Überprüfung der Eintragungen.

Die Uhren werden dabei zur Überprüfung vorgezeigt. Sie dürfen erst auf Ankündigung des Zeitnehmerobmanns auf Null zurückgestellt werden. Sie müssen vor der Veranstaltung bei der Wettbewerbsrichterbesprechung durch den Zeitnehmerobmann und die Zeitnehmer auf ihre Leistungs- und Ganggenauigkeit überprüft werden. Die Zeitnehmer fungieren gleichzeitig als Beobachter bei Staffelablösungen auf der Zielseite.

### 1.2.4 Zeitnehmer-Obmann

Die Aufgaben des Zeitnehmer-Obmanns sind:

- Kontrolle der Ganggenauigkeit der Uhren vor Beginn des Wettbewerbs,

- Vergleich der in die Startkarten eingetragenen Zeiten mit den Uhren,
- Kontrolle der gestoppten Zeiten durch Vergleich mit dem von den Zielrichtern ermittelten Einlauf,
- Festlegen von Korrekturzeiten bei Unstimmigkeiten zwischen Zieleinlauf und Zeitnahme in Abstimmung mit dem leitenden Schiedsrichter,
- Rückstellenlassen der Uhren vor dem nächsten Start.

Der Zeitnehmer-Obmann übernimmt weiterhin die Aufgabe eines zusätzlichen Zeitnehmers. Er stoppt z.B. die Zeiten der schnellsten und der langsamsten Mannschaft. Nach Aufforderung durch einen Zeitnehmer stoppt er dessen Bahn, z.B. wenn eine Uhr nicht ordnungsgemäß gestartet oder zu früh angehalten wurde.

### 1.2.5 Zielrichter

Die Zielrichter müssen ihren Platz in Verlängerung der Ziellinie einnehmen und nach jedem Wettbewerbslauf über die Platzierung entscheiden. Bei Staffeln beobachten sie die Staffelablösung auf der Zielseite.

### 1.2.6 Wenderichter

Die Wenderichter haben ihren Platz an der gegenüberliegenden Wendewand. Sie achten dort darauf, dass die Staffelablösungen oder Wenden richtig erfolgen bzw. dass von den Schwimmern richtig angeschlagen wird.

## 2. Durchführung des schwimmerischen Teils

### 2.1 Geräte und Bekleidung für den schwimmerischen Teil

Material	Altersklasse 1	Altersklasse 2	Altersklasse 3
1. Disziplin		4 Paar Flossen keine Monoflossen, Gesamtlänge < = 70 cm	4 Paar Flossen siehe AK 2
2. Disziplin	1 Gymnastikball Durchmesser 15 cm. +/- 3 cm	1 Gymnastikball siehe AK 1	4 Drillichjacken
3. Disziplin		4 Tauchspielringe siehe AK 1	4 Tauchspielringe siehe AK 1
4. Disziplin	1 Tauchspielring Durchmesser 12 cm +/- 3cm, Gewicht ca. 110g	2 WW-T-Shirts	2 Drillichjacken
5. Disziplin	1 Rettungsring	1 Rettungsring, 1 Rettungsboje, > 70 cm, 2 Paar Flossen	1 Rettungsgurt mit 30 m Leine, 4 5-kg-Tauchringe
6. Disziplin	1 Tauchspielring, 1 Rettungsring	1 WW-T-Shirt, 1 Tauchspielring 1 Paar Flossen	1 5-kg-Tauchring 1 Paar Flossen
Pro Mann- schaft:	1 Gymnastikball, 1 Tauchspielring, 1 Rettungsring	4 Paar Flossen, 1 Gymnastikball, 1 Rettungsring, 1 Rettungsboje 4 Tauchspielringe, 2 WW-T-Shirts	4 Paar Flossen, 4 Drillichjacken, 4 Tauchspielringe, 1 Rettungsgurt mit Leine 4 5-kg-Tauchringe

## **2.2 Bahnverteilung**

Die Bahnverteilung erfolgt durch den leitenden Schiedsrichter. Die Bahnverteilung wechselt während des Wettbewerbes. Der Hallensprecher muss zu jedem neuen Wettbewerb die Bahnverteilung bekannt geben.

## **2.3 Start**

Bei allen Wettbewerbsdisziplinen erfolgt der Start durch einen Startsprung vom Startblock bzw. durch einen Sprung vom Beckenrand. Ausgenommen sind Disziplinen die mit einem Start im Wasser beginnen. Der Starter fordert die Schwimmer vor Beginn der Wettbewerbsdisziplin durch mehrere Pfiffe auf, sich zum Start vorzubereiten. Nach einem langgezogenen Pfiff nehmen die Schwimmer ihre Plätze ein. Sobald alle Schwimmer und Wettbewerbsrichter auf den Start vorbereitet sind, gibt der Starter das Kommando "Auf die Plätze!". Hierauf nehmen die Schwimmer sofort ihre Startstellung ein. Wenn sich alle Schwimmer ruhig verhalten, gibt der Starter das Startsignal (Pfiff o.ä.). Der Starter muss die Schwimmer nach einem Fehlstart durch mehrmaliges Wiederholen des Startsignals zurückrufen; sofern eine Fehlstartleine vorhanden ist, muss diese fallen gelassen werden. Nach dem zweiten Fehlstart wird der Lauf nicht mehr abgebrochen. Bei Tauchdisziplinen gilt die Einstartregel. Es wird ein Probestart durchgeführt.

## **2.4 Staffelablösung**

Bei fehlerhafter Ablösung in den Staffeln erfolgt in jedem Fall ein Zeitzuschlag. Eine fehlerhafte Ablösung liegt vor, wenn der ablösende Schwimmer den Startblock mit den Füßen oder die Startwand mit einer Hand bereits verlassen hat und der ankommende Schwimmer nicht mit mindestens einer Hand (Ausnahme: Leinenstaffel) angeschlagen hat. Der Betreuer darf geeignete Hilfsmittel ins Wasser halten, um Verletzungen zu vermeiden.

## **2.5 Wende**

Bei den Wendungen muss der Schwimmer die Wendewand mit einem beliebigen Körperteil oder mit einer Schwimmflosse berühren. Kehrt ein Schwimmer nach einer fehlerhaften Wende an die Wendewand zurück, erfolgt kein Zeitzuschlag. Der Betreuer darf geeignete Hilfsmittel ins Wasser halten, um Verletzungen zu vermeiden.

## **2.6 Zieleinlauf**

Der Anschlag erfolgt grundsätzlich mit einer Hand. Ausnahme Bruststilstaffel – beidhändiger Anschlag. Der Betreuer darf geeignete Hilfsmittel ins Wasser halten, um Verletzungen zu vermeiden.

# **3. Wettbewerbsdisziplinen für den schwimmerischen Teil**

## **3.1 Wettbewerbsdisziplinen für Altersklasse 1**

### **3.1.1. Bruststilstaffel 4 x 25 m**

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt vom Startblock oder im Wasser von der Beckenwand.
- Es werden 25 m im Bruststil geschwommen.
- Schwimmer 2 – 4 verfahren in gleicher Weise.
- Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit zwei Händen.

- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit zwei Händen.

### 3.1.2 Balltransportstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser von der Beckenwand.
- Der Startschwimmer hält den Ball dabei mit einer Hand fest.
- Schwimmer 1 bis 4 schwimmen jeweils 25 m im Bruststil und transportieren den Ball zur anderen Seite.
- Der Ball muss während des Schwimmens zwischen den Armen liegen und darf nur mit dem Kopf vorwärts geschoben werden.
- Jeder Schwimmer muss nach 25 m mit einer Hand an der Wand anschlagen, bevor der Ball an der Beckenwand an den nächsten Schwimmer übergeben wird.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.1.2.a	Wenn der Ball geworfen, mit den Händen geschoben oder festgehalten wird (je Ball)	10
3.1.2.b	Wenn der Ball die Bahn verlässt (je Ball)	2
3.1.2.c	Wenn der Ball nicht zur Wendemarke / ins Ziel gebracht wird (je Ball)	10

### 3.1.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt vom Startblock oder im Wasser von der Beckenwand.
- Die Schwimmer 1 bis 4 tauchen jeweils 8 m und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zur Wendemarke weiter.
- Der Auftauchpunkt ist gekennzeichnet.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.1.3.a	Bei nicht durchtauchter Strecke	2 je m

### 3.1.4 Transportstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser von der Beckenwand.
- Die Schwimmer 1 bis 4 schwimmen jeweils 25 m Rücklage mit beliebiger Beinbewegung und halten einen Tauchspielring mit beiden Händen vor dem Körper fest.
- Nachdem der Schwimmer an der Beckenwand mit einer Hand angeschlagen hat, übergibt er den Tauchspielring an den Folgeschwimmer.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.1.4.a	Wenn der Tauchspielring nicht bis zur Wendemarkierung (4 m) mit beiden Händen vor dem Körper festgehalten wird	5
3.1.4.b	Wenn der Tauchspielring nicht zur Wendemarke / ins Ziel gerbacht wird (je Ring)	10

### 3.1.5 Rettungsringstaffel 4 x 25 m

- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Der Schwimmer sitzt oder liegt auf oder in dem Rettungsring und transportiert diesen 25 m in beliebiger Schwimmlage.
- Nachdem der Schwimmer an der Beckenwand mit einer Hand angeschlagen hat, übergibt er den Rettungsring an den Folgeschwimmer.
- Die Schwimmer 2 – 4 verfahren in gleicher Weise.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

### 3.1.6 Kombinierte Staffel 4 x 25 m

- Der Schwimmer 1 startet im Wasser von der Beckenwand und schwimmt 25 m sitzend oder liegend auf oder in einem Rettungsring in beliebiger Schwimmlage.
- Der Schwimmer 2 startet im Wasser von der Beckenwand und schwimmt 25 m in Rückenlage mit beliebiger Beinbewegung und hält einen Tauchspielring mit beiden Händen vor dem Körper fest.
- Der Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Bruststil.
- Der Schwimmer 4 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Freistil.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.1.6.a	Wenn der Tauchspielring nicht bis zur Wendemarkierung (4 m) mit beiden Händen vor dem Körper festgehalten wird	5



## 3.2 Wettbewerbsdisziplinen für Altersklasse 2

### 3.2.1 Flossenstaffel 4 x 25 m

- Alle Schwimmer sind mit Flossen ausgerüstet.
- Der Start der Schwimmer 1 und 3 erfolgt vom Startblock.
- Der Start der Schwimmer 2 und 4 erfolgt im Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 25 m Kraulstil mit Flossen.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 25 m Rückenstil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.1.a	Wenn der Rückenschwimmer seine Lage beim Anschlag ändert.	5

### 3.2.2 Balltransportstaffel 4 x 25 m

- Der erste Schwimmer startet vom Startblock und hält den Ball beim Start mit beiden Händen fest.
- Die Schwimmer 2 bis 4 starten aus dem Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen jeweils 25 m im Bruststil.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen jeweils 25 m im Kraulstil.
- Der Ball muss während des Schwimmens zwischen den Armen liegen und darf nur mit dem Kopf vorwärts geschoben werden.
- Jeder Schwimmer muss nach 25 m mit einer Hand an der Wand anschlagen, bevor der Ball an den nächsten Schwimmer übergeben wird.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.2.a	Wenn der Ball geworfen, mit den Händen geschoben oder festgehalten wird (je Ball)	10
3.2.2.b	Wenn der Ball die Bahn verlässt (je Ball)	2
3.2.2.c	Wenn der Ball nicht zur Wendemarke / ins Ziel gebracht wird (je Ball)	10

### 3.2.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Vor dem Start werden bei 12,5 m 4 Tauchspielringe abgelegt.
- Der Start jedes Schwimmers erfolgt vom Startblock
- Die Schwimmer 1 bis 4 tauchen jeweils 12,5 m, nehmen einen auf dem Boden liegenden Tauchspielring auf und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zur Wendemarke weiter.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Der Tauchring muss nach dem Wechsel auf dem Beckenrand abgelegt werden.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.3.a	Wenn Tauchspielringe nicht herausgeholt werden (je fehlendem Ring)	15
3.2.3.b	Wenn vorzeitig aufgetaucht wird	2 je m

### 3.2.4. Transportstaffel 4 x 25 m

- Die Schwimmer 1 und 2 sind mit einem WW T-Shirt bekleidet.
- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Der Schwimmer 1 transportiert den 2. Schwimmer mit dem Achselgriff.
- Der Schwimmer 2 transportiert den 1. Schwimmer 25 m mit dem Schiebegriff.
- Der Schwimmer 3 verfährt wie Schwimmer 1 und Schwimmer 4 wie Schwimmer 2.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Retters mit einer Hand. Eine Rollwende ist nicht zulässig.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.4.a	Wenn Achselschleppgriff/Schiebegriff nicht korrekt ausgeführt werden	10
3.2.4.b	Wenn der Rettling den Retter durch aktive Schwimmbewegungen unterstützt	2 je m
3.2.4.c	Wenn der Retter nicht anschlägt	5

### 3.2.5. Rettungsmittelstaffel 4 x 25 m

- Schwimmer 1 startet mit einem Rettungsring im Wasser von der Beckenwand und schwimmt 25 m in beliebigem Schwimmstil, dabei berührt mindestens eine Hand den Rettungsring oder die Leine.
- Schwimmer 2 trägt Flossen und transportiert Schwimmer 1 mit dem Rettungsring 25 m in Rückenlage. Dabei zieht er den Ring mit einer oder beiden Händen. Schwimmer 1 liegt dabei mit aufgelegten Armen in Rückenlage im Innenkreis des Rettungsringes.
- Schwimmer 3 startet mit einer Rettungsboje vom Startblock und schwimmt mit dieser 25 m in beliebigem Schwimmstil.
- Schwimmer 4 trägt Flossen und transportiert Schwimmer 3 mit der Rettungsboje 25 m in Rückenlage. Schwimmer 3 liegt dabei mit aufgelegten Armen und in Rückenlage unter der Boje. Der Retter greift unter den Armen des Rettlings hindurch und fasst die Boje mit beiden Händen an den Handgriffen. Die Lage der Boje ist freigestellt.
- Der Rettling darf den Retter nicht unterstützen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Retters mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4.Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.5.a	Wenn der Rettling den Retter durch aktive Schwimmbewegungen unterstützt	2 je m
3.2.5.b	Wenn die Lage des Rettlings nicht korrekt ist	5
3.2.5.c	Wenn der Retter nicht anschlägt	5

### 3.2.6. Kombinierte Staffel 4 x 25 m

- Vor dem Start wird ein kleiner Tauchspielring bei 12,5 m abgelegt.
- Schwimmer 1 startet vom Startblock und ertaucht bei 12,5 m den Tauchspielring. Nach der Aufnahme des Rings schwimmt er die verbleibenden 12,5 m in Rückenlage und hält dabei den Ring mit beiden Händen vor dem Körper. Nach dem Anschlag mit einer Hand und der Ablage des Rings auf dem Beckenrand startet der im Wasser an der Beckenwand wartende Schwimmer 2 und transportiert den Schwimmer 1 25 m mit dem Achselschleppgriff.
- Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Bruststil mit einem WW T- Shirt bekleidet.
- Schwimmer 4 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Freistil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.2.6.a	Wenn der Ring nicht bis zur Wendemarkierung (4 m) mit beiden Händen vor dem Körper festgehalten wird	5
3.2.6.b	Wenn der Ring nicht heraufgeholt wird	15
3.2.6.c	Wenn der Achselschleppgriff nicht korrekt ausgeführt wird	10
3.2.6.d	Wenn Schwimmer 2 durch Schwimmer 1 mit aktiver Schwimmbewegung unterstützt wird	2 je m

### 3.3 Wettbewerbsdisziplinen für Altersklasse 3

#### 3.3.1 Flossenstaffel 4 x 50 m

- Alle Schwimmer sind mit Flossen ausgerüstet.
- Der Start der Schwimmer 1 und 3 erfolgt vom Startblock.
- Der Start der Schwimmer 2 und 4 erfolgt im Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 50 m Kraulstil mit Flossen.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 50 m Rückenstil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.1.a	Wenn der Rückenschwimmer seine Lage beim Anschlag oder mehr als 4 m vor der Wende ändert.	5

#### 3.3.2 Kleiderschwimmstaffel 4 x 50 m

- Alle Schwimmer tragen eine Drillichjacke, die vor dem Start geschlossen und durch einen kurzen Aufenthalt im Wasser nass gemacht werden muss.
- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock.
- Schwimmer 1 und Schwimmer 3 schwimmen 50 m im Bruststil.
- Schwimmer 2 und Schwimmer 4 schwimmen 50 m im Kraulstil.
- Nach dem Anschlag entkleidet sich der Schwimmer im Wasser, wobei er nicht stehen und sich nicht festhalten darf. Er wirft die Jacke aus dem Wasser heraus. Der nächste Schwimmer startet, sobald die Jacke den Boden berührt. Der Wechsel ist nur dann fehlerfrei, wenn sich die Jacke restlos jenseits der Startlinie befindet. Die Jacke darf von keinem anderen Schwimmer aus dem Wasser geholt werden. Der 2. und 3. Schwimmer verfahren in gleicher Weise, der 4. Schwimmer braucht sich nicht mehr zu entkleiden.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.2.a	Wenn der Schwimmer beim Entkleiden steht oder sich festhält	5
3.3.2.b	Wenn ein anderes Mannschaftsmitglied die ausgezogene Jacke aus dem Wasser holt oder diese nicht ordnungsgemäß über dem Beckenrand abgelegt wird	10
3.3.2.c	Wenn unvorschriftsmäßige Kleidung getragen wird	10

### 3.3.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Vor dem Start werden bei 10 m und 15 m je 2 Tauchspielringe abgelegt.
- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock.
- Die Schwimmer 1 bis 4 tauchen jeweils 15 m, nehmen einen auf dem Boden liegenden Tauchspielring auf und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zur Wendemarke weiter.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Der Tauchspielring muss nach dem Anschlag auf dem Beckenrand abgelegt werden.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.3.a	Wenn Tauchspielringe nicht herausgeholt werden (je fehlendem Ring)	15
3.3.3.b	Wenn die Strecke nicht durchtaucht wird	2 je m

### 3.3.4 Transportstaffel 4 x 25 m

- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Die Schwimmer 1 und 2 tragen eine Drillichjacke. Die Jacke ist geschlossen.
- Schwimmer 1 transportiert den Schwimmer 2 25 m mit dem Achselschleppgriff.
- Schwimmer 2 transportiert den Schwimmer 1 25 m mit dem Schiebegriff.
- Der Schwimmer 3 verfährt wie Schwimmer 1 und Schwimmer 4 wie Schwimmer 2.
- Der Wechsel erfolgt nach dem Anschlag des Retters mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.4.a	Wenn Achselschlepp-/Schiebegriff nicht korrekt ausgeführt werden	10
3.3.4.b	Wenn der Rettling den Retter durch aktive Schwimmbewegungen unterstützt	2 je m
3.3.4.c	Wenn der Retter nicht anschlägt	5

### 3.3.5 Rettungsleinenstaffel 4 x 50 m

Die Durchführung geschieht nach folgendem Schema:

Lauf	Schwimmer	
	Retter	Zieher
1	1	4
2	2	1
3	3	2
4	4	3

- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock.
- Alle 4 Schwimmer sind mit Nummern gekennzeichnet.
- Der Schwimmer 1 schwimmt 25 m Freistil mit dem Rettungsgurt und Leine.
- Bei 25 m taucht er ab und nimmt einen 5-kg-Tauchring vom Beckenboden auf. Danach wird er vom Schwimmer 4 zurückgezogen.
- Das Ziehen erfolgt aus dem Stand, dabei kann sich der Zieher abstützen.
- Dabei hält der Schwimmer 1 den Tauchring mit beiden Händen vor dem Körper.
- Der Schwimmer 1 darf das Ziehen durch aktive Beinbewegung unterstützen.
- Zum Wechsel übergibt der Schwimmer 1 den Tauchring einem Mannschaftsmitglied, welches diesen auf dem Beckenrand ablegt.
- Nach Übergabe des Tauchrings erfolgt die Übergabe des Gurtes an den Schwimmer 2.
- Alle weiteren Schwimmer verfahren in gleicher Weise wie oben beschrieben.
- Die Schwimmer 1 bis 3 müssen vor der Ringabgabe nicht anschlagen.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.
- Den Ring darf er nach dem Anschlag übergeben.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.5.a	Wenn der 5-kg-Tauchring nicht bis zu Wendemarkierung (4 m) mit beiden Händen gehalten wird	5
3.3.5.b	Wenn der Gurt vor dem Ablegen des 5-kg-Tauchring übergeben wird	5
3.3.5.c	Pro nicht an der Startseite abgelegten 5-kg-Tauchring	15
3.3.5.d	Wenn mehr als ein Zieher die Leine zurückzieht	10
3.3.5.e	Wenn nicht aus dem Stand gezogen wird	5

### 3.3.6 Kombinierte Staffel 4 x 25 m

- Vor dem Start wird ein 5-kg-Tauchring bei 12,5 m abgelegt.
- Schwimmer 1 startet vom Startblock und schwimmt 12,5 m Freistil, taucht dann ab und nimmt den 5-kg-Tauchring auf. Nach der Aufnahme des Rings schwimmt er die verbleibenden 12,5 m in Rückenlage und hält den Ring mit beiden Händen vor dem Körper.
- Nach dem Anschlag mit einer Hand und der Ablage des Tauchrings auf dem Beckenrand startet der im Wasser an der Beckenwand wartende Schwimmer 2 und transportiert den Schwimmer 1 mit dem Achselschleppgriff.
- Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Bruststil mit einer Drilllichjacke bekleidet.
- Schwimmer 4 startet vom Startblock und schwimmt 25 m Freistil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.3.6.a	Wenn der 5-kg-Tauchring nicht bis zu Wendemarkierung (4 m) mit beiden Händen vor dem Körper festgehalten wird	5
3.3.6.b	Wenn der Tauchring nicht heraufgeholt wird	15
3.3.6.c	Wenn der Achselschleppgriff nicht korrekt ausgeführt wird	10
3.3.6.d	Wenn der Rettling den Retter durch aktive Schwimmbewegung unterstützt	2 je m

### 3.4 Zeitzuschläge bei Verstößen gegen die allgemeinen Wettbewerbsregeln

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
3.4 a	Zweiter Fehlstart/Erster Fehlstart beim Tauchen	5
3.4 b	Fehlerhafte Staffelablösung/Wende/Anschlag	5
3.4 c	Tauchen nach Start (außer Tauchdisziplin) und Wende mehr als 12,5 m	5
3.4 d	Behinderung einer anderen Mannschaft	10
3.4 e	Reihenfolge der Disziplinen wird nicht eingehalten	10
3.4 f	Fehlerhafte Ausführung der Disziplin (Schwimmlage, Griffausführung)	10

#### 4. Wertung der Disziplinen im schwimmerischen Teil

Die Punkte sind aus den in der Anlage ersichtlichen Wertungstabellen nach Hinzufügen der Zeitzuschläge bzw. Abzug der Zeitgutschriften zu entnehmen. Die Punktzahl jeder der 6 Disziplinen ist auf 1000 Punkte je Gruppe ausgelegt, kann jedoch im Einzelfall überschritten werden. Die Wertung soll in ihrer Anwendung einfach sein und eine gerechte Bewertung erbrachter Leistungen ermöglichen. Insgesamt können 50 % = 6000 Punkte je Gruppe erzielt werden.

#### 5. Punktetabellen

1. Disziplin:			Bruststilstaffel 4 x 25 m, Flossenschwimmstaffel 4 x 25 m, Flossenschwimmstaffel 4 x 50 m									
AK 1 3 x 25	AK 2 4 x 25	AK 3 4 x 50										
Zeiten			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9
01:25	00:50	01:45	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041
01:26	00:51	01:46	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031
01:27	00:52	01:47	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021
01:28	00:53	01:48	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011
01:29	00:54	01:49	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001
<b>01:30</b>	<b>00:55</b>	<b>01:50</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>
01:31	00:56	01:51	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981
01:32	00:57	01:52	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971
01:33	00:58	01:53	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961
01:34	00:59	01:54	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951
01:35	01:00	01:55	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941
01:36	01:01	01:56	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931
01:37	01:02	01:57	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921
01:38	01:03	01:58	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911
01:39	01:04	01:59	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901
01:40	01:05	02:00	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891
01:41	01:06	02:01	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881
01:42	01:07	02:02	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871
01:43	01:08	02:03	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861
01:44	01:09	02:04	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851
01:45	01:10	02:05	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841
01:46	01:11	02:06	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831
01:47	01:12	02:07	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821
01:48	01:13	02:08	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811
01:49	01:14	02:09	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801
01:50	01:15	02:10	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791
01:51	01:16	02:11	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781
01:52	01:17	02:12	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771
01:53	01:18	02:13	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761
01:54	01:19	02:14	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751
01:55	01:20	02:15	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741
01:56	01:21	02:16	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731
01:57	01:22	02:17	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721
01:58	01:23	02:18	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711
01:59	01:24	02:19	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701
02:00	01:25	02:20	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691
02:01	01:26	02:21	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681
02:02	01:27	02:22	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671
02:03	01:28	02:23	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661



02:04	01:29	02:24		660	659	658	657	656	655	654	653	652	651
<b>2. Disziplin:</b>			<b>Balltransportstaffel, 4 x 25 m, Balltransportstaffel 4 x 25 m, Kleiderschwimmstaffel 4 x 50 m</b>										
<b>AK 1</b>	<b>AK 2</b>	<b>AK 3</b>											
<b>Ballst.</b>	<b>Ballst.</b>	<b>Kleiderst</b>											
<b>Zeiten</b>			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	
01:55	01:25	02:45	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	
01:56	01:26	02:46	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	
01:57	01:27	02:47	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	
01:58	01:28	02:48	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	
01:59	01:29	02:49	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	
<b>02:00</b>	<b>01:30</b>	<b>02:50</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>	
02:01	01:31	02:51	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	
02:02	01:32	02:52	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	
02:03	01:33	02:53	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	
02:04	01:34	02:54	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	
02:05	01:35	02:55	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	
02:06	01:36	02:56	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	
02:07	01:37	02:57	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	
02:08	01:38	02:58	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	
02:09	01:39	02:59	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	
02:10	01:40	03:00	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	
02:11	01:41	03:01	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	
02:12	01:42	03:02	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	
02:13	01:43	03:03	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	
02:14	01:44	03:04	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	
02:15	01:45	03:05	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	
02:16	01:46	03:06	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	
02:17	01:47	03:07	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	
02:18	01:48	03:08	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	
02:19	01:49	03:09	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	
02:20	01:50	03:10	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	
02:21	01:51	03:11	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	
02:22	01:52	03:12	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	
02:23	01:53	03:13	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	
02:24	01:54	03:14	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751	
02:25	01:55	03:15	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741	
02:26	01:56	03:16	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731	
02:27	01:57	03:17	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721	
02:28	01:58	03:18	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711	
02:29	01:59	03:19	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701	
02:30	02:00	03:20	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691	
02:31	02:01	03:21	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681	
02:32	02:02	03:22	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	
02:33	02:03	03:23	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	
02:34	02:04	03:24	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651	

3. Disziplin:			Tauchstaffel 4 x 25 m												
AK 1	AK 2	AK 3													
Tauchst.	Tauchst.	Tauchst.													
Zeiten			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9			
01:15	01:15	01:05	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041			
01:16	01:16	01:06	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031			
01:17	01:17	01:07	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021			
01:18	01:18	01:08	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011			
01:19	01:19	01:09	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001			
<b>01:20</b>	<b>01:20</b>	<b>01:10</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>			
01:21	01:21	01:11	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981			
01:22	01:22	01:12	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971			
01:23	01:23	01:13	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961			
01:24	01:24	01:14	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951			
01:25	01:25	01:15	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941			
01:26	01:26	01:16	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931			
01:27	01:27	01:17	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921			
01:28	01:28	01:18	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911			
01:29	01:29	01:19	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901			
01:30	01:30	01:20	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891			
01:31	01:31	01:21	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881			
01:32	01:32	01:22	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871			
01:33	01:33	01:23	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861			
01:34	01:34	01:24	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851			
01:35	01:35	01:25	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841			
01:36	01:36	01:26	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831			
01:37	01:37	01:27	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821			
01:38	01:38	01:28	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811			
01:39	01:39	01:29	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801			
01:40	01:40	01:30	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791			
01:41	01:41	01:31	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781			
01:42	01:42	01:32	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771			
01:43	01:43	01:33	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761			
01:44	01:44	01:34	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751			
01:45	01:45	01:35	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741			
01:46	01:46	01:36	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731			
01:47	01:47	01:37	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721			
01:48	01:48	01:38	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711			
01:49	01:49	01:39	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701			
01:50	01:50	01:40	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691			
01:51	01:51	01:41	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681			
01:52	01:52	01:42	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671			
01:53	01:53	01:43	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661			
01:54	01:54	01:44	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651			

4. Disziplin:			Transportstaffel 4 x 25 m, Transportstaffel 4 x 25 m, Transportstaffel 4 x 25 m									
AK 1	AK 2	AK 3										
Transp.	Transp.	Transp.										
Zeiten			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9
02:05	02:05	01:45	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041
02:06	02:06	01:46	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031
02:07	02:07	01:47	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021
02:08	02:08	01:48	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011
02:09	02:09	01:49	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001
<b>02:10</b>	<b>02:10</b>	<b>01:50</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>
02:11	02:11	01:51	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981
02:12	02:12	01:52	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971
02:13	02:13	01:53	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961
02:14	02:14	01:54	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951
02:15	02:15	01:55	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941
02:16	02:16	01:56	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931
02:17	02:17	01:57	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921
02:18	02:18	01:58	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911
02:19	02:19	01:59	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901
02:20	02:20	02:00	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891
02:21	02:21	02:01	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881
02:22	02:22	02:02	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871
02:23	02:23	02:03	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861
02:24	02:24	02:04	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851
02:25	02:25	02:05	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841
02:26	02:26	02:06	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831
02:27	02:27	02:07	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821
02:28	02:28	02:08	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811
02:29	02:29	02:09	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801
02:30	02:30	02:10	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791
02:31	02:31	02:11	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781
02:32	02:32	02:12	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771
02:33	02:33	02:13	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761
02:34	02:34	02:14	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751
02:35	02:35	02:15	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741
02:36	02:36	02:16	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731
02:37	02:37	02:17	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721
02:38	02:38	02:18	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711
02:39	02:39	02:19	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701
02:40	02:40	02:20	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691
02:41	02:41	02:21	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681
02:42	02:42	02:22	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671
02:43	02:43	02:23	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661
02:44	02:44	02:24	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651

5. Disziplin:			Rettungsringstaffel 4 x 25 m, Rettungsmittelstaffel 4 x 25 m, Rettungsleinenstaffel 4 x 50 m									
AK 1	AK 2	AK 3										
R.-Ring	R.-Mittel	R.-Leine										
Zeiten			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9
01:55	01:25	02:15	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041
01:56	01:26	02:16	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031
01:57	01:27	02:17	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021
01:58	01:28	<b>02:18</b>	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011
01:59	01:29	02:19	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001
<b>02:00</b>	<b>01:30</b>	<b>02:20</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>
02:01	01:31	02:21	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981
02:02	01:32	02:22	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971
02:03	01:33	02:23	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961
02:04	01:34	02:24	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951
02:05	01:35	02:25	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941
02:06	01:36	02:26	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931
02:07	01:37	02:27	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921
02:08	01:38	02:28	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911
02:09	01:39	02:29	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901
02:10	01:40	02:30	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891
02:11	01:41	02:31	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881
02:12	01:42	02:32	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871
02:13	01:43	02:33	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861
02:14	01:44	02:34	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851
02:15	01:45	02:35	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841
02:16	01:46	02:36	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831
02:17	01:47	02:37	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821
02:18	01:48	02:38	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811
02:19	01:49	02:39	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801
02:20	01:50	02:40	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791
02:21	01:51	02:41	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781
02:22	01:52	02:42	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771
02:23	01:53	02:43	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761
02:24	01:54	02:44	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751
02:25	01:55	02:45	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741
02:26	01:56	02:46	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731
02:27	01:57	02:47	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721
02:28	01:58	02:48	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711
02:29	01:59	02:49	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701
02:30	02:00	02:50	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691
02:31	02:01	02:51	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681
02:32	02:02	02:52	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671
02:33	02:03	02:53	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661
02:34	02:04	02:54	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651

6. Disziplin:			Kombinierte Staffel 4 x 25 m, Kombinierte Staffel 4x 25 m, Kombinierte Staffel 4 x 25 m									
AK 1	AK 2	AK 3										
Kombi	Kombi	Kombi										
Zeiten			.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9
01:35	01:25	01:55	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041
01:36	01:26	01:56	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031
01:37	01:27	01:57	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021
01:38	01:28	01:58	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011
01:39	01:29	01:59	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001
<b>01:40</b>	<b>01:30</b>	<b>02:00</b>	<b>1000</b>	<b>999</b>	<b>998</b>	<b>997</b>	<b>996</b>	<b>995</b>	<b>994</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>991</b>
01:41	01:31	02:01	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981
01:42	01:32	02:02	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971
01:43	01:33	02:03	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961
01:44	01:34	02:04	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951
01:45	01:35	02:05	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941
01:46	01:36	02:06	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931
01:47	01:37	02:07	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921
01:48	01:38	02:08	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911
01:49	01:39	02:09	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901
01:50	01:40	02:10	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891
01:51	01:41	02:11	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881
01:52	01:42	02:12	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871
01:53	01:43	02:13	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861
01:54	01:44	02:14	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851
01:55	01:45	02:15	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841
01:56	01:46	02:16	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831
01:57	01:47	02:17	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821
01:58	01:48	02:18	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811
01:59	01:49	02:19	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801
02:00	01:50	02:20	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791
02:01	01:51	02:21	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781
02:02	01:52	02:22	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771
02:03	01:53	02:23	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761
02:04	01:54	02:24	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751
02:05	01:55	02:25	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741
02:06	01:56	02:26	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731
02:07	01:57	02:27	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721
02:08	01:58	02:28	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711
02:09	01:59	02:29	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701
02:10	02:00	02:30	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691
02:11	02:01	02:31	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681
02:12	02:02	02:32	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671
02:13	02:03	02:33	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661
02:14	02:04	02:34	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651